



Zl. 004-1-8/2016

Schröcken, 10.11.2016

Niederschrift **über die 15. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 10. November 2016**

ORT:	Gemeindeamt
BEGINN:	20.00 Uhr
VORSITZ:	Bgm. Herbert Schwarzmann
ANWESEND:	Vbgm. Eric Leitner, Stefan Schwarzmann, Jürgen Strolz, Roland Schwarzmann, Ulrike Schlierenzauer, Dorothea Staggel, Angela Schwarzmann als Ersatz für Siegfried Hollaus, Marcus Stangl als Ersatz für Georg Schwarzmann
ENTSCHULDIGT:	Siegfried Hollaus, Georg Schwarzmann
SCHRIFTFÜHRER:	Stefan Schwarzmann
ZUHÖRER:	2

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit Beschlussfähigkeit.
- 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.10.2016
- 3) Widmungsanpassung Gemeindestraße Unterboden
- 4) Gebühren und Abgaben 2017
- 5) Festsetzung Hebesatz Tourismusbeitrag 2017
- 6) Dienstpostenplan / Beschäftigungsrahmenplan 2017
- 7) Projekte für Voranschlag 2017
- 8) Beratung über Beitritt zur Baurechtsverwaltung Bregenzerwald
- 9) Kollaudierung FWP Hochtannberg
- 10) Präsentation Parkplatzprojekt „Schröckbach“
- 11) Berichte:
 - Bürgermeister
 - Gemeindevorstand
 - Ausschüsse
- 12) Allfälliges

Sitzungsverlauf – Beratungsergebnisse

1) Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Herbert Schwarzmann eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an die Gemeindevertretungsmitglieder sowie Zuhörer. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.10.2016

Die Niederschrift wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern vorab zur Sitzung übermittelt. Diese wird einstimmig genehmigt.

3) Widmungsanpassung Gemeindestraße Unterboden

Im Rahmen des letzten Widmungsverfahrens in Unterboden wurde seitens der Raumplanung festgestellt, dass die Gemeindestraße unterschiedliche Widmungen aufweist. Zum einen ist es eine Widmung Verkehrsfläche Straßen, zum anderen Verkehrsfläche Straßen (Ersichtlichmachung). Hier wurde seitens der Raumplanung empfohlen eine einheitliche Widmung zu veranlassen.

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 06.10.2016 den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. In weiterer Folge wurde das Auflageverfahren durchgeführt. Während der Auflagefrist von einem Monat ist die Stellungnahmen der Wildbach- und Lawinerverbauung eingelangt, welche der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht wird. Es erfolgten keine Einwendungen. Die geplante Widmungsänderung deckt sich mit den Zielen des räumlichen Entwicklungskonzeptes.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes nach Maßgabe der Plandarstellung vom 06.10.2016 (Zahl: 031-2/2016_StraßeUnterboden)

GSTN R	Grundeigentümer	FWP_Alt	FWP_Neu	FW_Flaeche
445	Öffentliches Gut	Verkehrsfläche Straße (Ersichtlichmachung)	Verkehrsfläche Straße	449
445	Öffentliches Gut	Freihaltefläche Landwirtschaft	Verkehrsfläche Straße	223

4) Gebühren und Abgaben 2017

Die Gebühren und Abgaben 2017 wurden entsprechend dem Index angepasst. Aufgrund der großen Investitionen im Bereich der Wasserversorgung der letzten Jahre wird bei den Wasserbezugsgebühren eine Erhöhung auf € 1,50 / m³ vorgeschlagen. Im Bereich Müll werden die Gebühren für Müllsäcke/marken dem Gebührenvorschlag Bregenzerwald angepasst. Gegenüber den ursprünglichen Müllgebühren sind nur marginale Änderungen erforderlich.

Nach Beratung werden die Gebühren und Abgaben für das Jahr 2017 wie folgt festgesetzt (einstimmiger Beschluss)

1.	Grundsteuer:	Messbeträge		Beschluss
	a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	66,16	500%	08.11.01
	b) für sonstige Grundstücke	8.326,56	500%	08.11.01
2.	Kommunalsteuer		3,00%	
3.	Gästetaxe:			
	ganzjährig		2,70	05.11.15

4.	BW-Card-Gebühr/Skibusgebühr ganzjährig einheben mit Gästetaxe			
	pro Nächtigung Kinder vollendetes 3. bis zum			
	vollendeten 14. Lebensjahr (ganzjährig)		0,60	07.11.13
5.	Tourismusbeitrag			
	Lt. Verordnung		1,95	05.11.15
6.	Hundesteuer:			
	je Tier		32,00	06.11.14
7.	Hilfsarbeiter		12,00	06.11.14
8.	Gebühren Schneeräumung (eine Einheit = angefangene 5 Minuten)			
	a) Schneefräse Einheit		16,80	10.11.16
	b) Schneepflug Einheit		10,70	10.11.16
9.	Abwasserreinigung / Wasserversorgung			
	a) Kanalgebühren		2,09	10.11.16
	b) Kanal-Anschlussgebühren pro m2		38,75	10.11.16
	c) Wasserbezugsgebühren netto:			
	1/2 jährliche Grundgebühr	200 m3 im Jahr frei	150,00	10.11.16
	1/2 jährliche Zählermiete	3(5) m3	7,80	05.11.15
	1/2 jährliche Zählermiete	7(10) m3	15,60	05.11.15
	1/2 jährliche Zählermiete	20(30) m3	25,70	05.11.15
	Verbrauch pro m ³ :		1,50	10.11.16
	d) Wasser-Anschlussgebühren pro m2		38,75	10.11.16
	e) Wasser-Mindestanschlussgebühr		1.850,00	06.11.14
10.	Fernseh/Radio-Anlage Schröcken			
	a) Hausgrundanschluss		500,00	15.11.12
	b) Grundanschluss inkl. 1 Haushalt		86,00	05.11.15
	c) Grundanschluss Hotel		169,00	05.11.15
	d) pro Zweitwohnsitz		86,00	05.11.15
	e) pro Ferienwohnung (vermietet) mit Fernsehanschluss		7,80	05.11.15
	f) pro Zimmer (vermietet) mit Fernsehanschluss		7,80	05.11.15
	g) pro Personalwohnung/zimmer		7,80	05.11.15
	h) Lokal (Gastronomie)		86,00	05.11.15
	i) TV-Raum		7,80	05.11.15
	j) Werbung Infokanal	ganzes Jahr	195,00	05.11.15
		Saison	145,00	05.11.15
11.	Müllgebühren brutto (inkl. 10 % MwSt.)			
	Müllsack 40 l		3,80	10.11.16
	Müllmarke 60 l		5,50	10.11.16
	Müllmarke 110 l		11,40	10.11.16
	Müllmarke 240 l		22,80	10.11.16
	Müllmarke 600 l		52,10	10.11.16
	Müllmarke 800 l		60,00	10.11.16
	Müllmarke 1100 l		76,90	10.11.16
	Müllmarke 1100 l gepresst		153,80	10.11.16
	Biosack 15 l		1,50	10.11.16
	Bioabfall Gewerbe 120 l		12,00	10.11.16

	Müll - Haushaltsgebühren netto			
	Haushaltsgrundgebühr:	1-2 Personen	40,00	06.11.14
		3-4 Personen	60,00	06.11.14
		über 4 Personen	70,00	06.11.14
		Hotels	70,00	06.11.14
		Gastronomie	70,00	06.11.14
		Gewerbe o. Betten	70,00	06.11.14
		Vermietung pro 5 Betten	5,60	06.11.14
		Zweitwohnsitze	60,00	06.11.14
		Selbstversorgerhäuser	70,00	06.11.14
		Sonstige Gebäude	70,00	07.11.13
12.	Mieten (bei ganzjähriger Miete) - netto			
	Laut Mietverträgen			
	Vereinehaus Miete Sitzungszimmer für sonst. Vereine in Schröcken		30,00	15.11.12
13.	Kindergartenbeitrag			
	pro Kind und Monat		45,00	05.11.15
14.	Musikschule	Beitrag der Gemeinde	50%	04.11.05
15.	Hand- und Zugdienste	8 Stunden pro Jahr, Stundensatz	12,00	
	entspricht lt. Beschluss Gemeindevorstand dem Stundensatz für Hilfsarbeiter			
16.	Friedhofsgebühren (keine MwSt.)			
	Grabstättengebühr - Reihengräber für Kinder und Erwachsene für ein Benützungsrecht (15 Jahre)		350,00	06.11.14
	Grabstättengebühr - Kindergräber bis 11 Jahre für ein Benützungsrecht (15 Jahre)		175,00	06.11.14
	Bestattungsgebühren Sarggrab		500,00	10.04.14
	Bestattungsgebühren Urne		115,00	07.11.13
	jährliche Friedhofspflegegebühr pro Grab		14,00	07.11.13
17.	Zweitwohnsitzabgabe			
	Lt. Verordnung (Höchstsatz)		10,97	

5) **Festsetzung Hebesatz Tourismusbeitrag 2017**

Die Verordnung für die Festlegung des Tourismusbeitrages 2017 wird mit einem Hebesatz von 1,95 % einstimmig genehmigt. Der Hebesatz bleibt somit unverändert gegenüber dem Jahr 2016.

6) **Dienstpostenplan / Beschäftigungsrahmenplan 2017**

Der Dienstposten- und Beschäftigungsrahmenplan 2017 wird vom Bürgermeister vorgetragen. Dieser sieht gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen vor.

Der vorliegende Dienstposten- und Beschäftigungsrahmenplan wird mit 9,94 Beschäftigungsverhältnissen bzw. 12 Dienstposten einstimmig beschlossen.

7) **Projekte für Voranschlag 2017**

Der Bürgermeister berichtet über die Schwerpunkte des Budgets 2017, welche voraussichtlich in den Voranschlag aufgenommen werden. Es sind dies u.a. Quellschutzgebiet Auenfeld, Erschließungskosten Grundstücke Oberboden, Aufwendungen Raumplanung, Gemeindesaal Trockenlegung, Sanierung zwei Räume Gemeindehaus DG, LED-Umstellung Straßenbeleuchtung, Projekt VOGEWOSI, Parkplatzplanung Schröckbach.

Seitens der Gemeindevertreter werden Themen wie Ortsverschönerung, Lawinensicherungsmaßnahmen Dorfabfahrt, Instandhaltung Gemeindestraße in Nesslegg angesprochen. Diese Themen werden geprüft und können ggf. im Rahmen der normalen Budgetgestaltung berücksichtigt werden.

8) **Beratung über Beitritt zur Baurechtsverwaltung Bregenzerwald**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Präsentation in der letzten Gemeindevertretungssitzung durch Herrn Mag. Peter Swozilek, der als Projektbegleiter an der Entwicklung einer gemeinsamen Baurechtsverwaltung beteiligt war. Zwischenzeitlich wurde den Gemeindevertretern die Präsentation übermittelt.

In mehreren Sitzungen wurde das Projekt einer gemeinsamen Baurechtsverwaltung Bregenzerwald in einer dafür eingerichteten Arbeits- bzw. Steuerungsgruppe erstellt. In die Konzepterstellung sind langjährige Erfahrungen bestehender Verwaltungsgemeinschaften (z. B. Baurechtsverwaltung Vorderland) und Expertenmeinungen eingeflossen. In der Regio Vollversammlung wurde nun beschlossen, auf Basis der vorliegenden guten Arbeitsgrundlage als Ergebnis der Projektierungsphase, nun mit der Phase der Umsetzungsprojektierung zu starten. Damit verbunden ist das Ziel, eine Baurechtsverwaltung Bregenzerwald mit 1. Jänner 2017 umzusetzen. Es ist zu betonen, dass der Hauptnutzen in der Rechtssicherheit, Qualitätssicherung, Vertretungssicherheit und Zukunftsfähigkeit liegt. Die Hoheit des Baurechts bleibt in der jeweiligen Gemeinde; die Baurechtsverwaltung selbst besitzt keine Rechtspersönlichkeit, d. h. der Bürgermeister bleibt Baubehörde 1. Instanz und erste Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger. Ein Beitritt, aber auch eine Austritt, ist jederzeit jährlich möglich.

Die jährlichen Kosten für die gemeinsame Baurechtsverwaltung betragen ca. 10 - 12 EUR pro Einwohner. Die Kosten sind jedoch von der Anzahl der letztendlich teilnehmenden Gemeinden (derzeit gibt es 14 interessierte Gemeinden im Bregenzerwald) abhängig. Die Wahl des Standortes der Baurechtsverwaltung ist noch zu definieren und ist somit derzeit noch offen. Die bisher diskutierte alternative Baurechtsverwaltung Tannberg (Gemeinde Lech) ist aus finanzieller Sicht um vieles höher mit vergleichbaren oder gar weniger Leistungen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig entsprechend dem vorliegenden Konzept den Beitritt der Gemeinde Schröcken zur Baurechtsverwaltung Bregenzerwald.

9) **Kollaudierung FWP Hochtannberg**

Am 10.10.2016 erfolgte eine weitere Zwischenkollaudierung des FWP Hochtannberg. Das Projekt hat einen Gesamtkostenrahmen von EUR 9.084.100,00. Bisher wurden EUR 8.672.800,00 ausgegeben. Der Kreditrest von € 217.200,00 bleibt für weitere Maßnahmen aufrecht. In diesem Zuge konnte auch geregelt werden, dass die geplanten zukünftigen forstwirtschaftlichen Maßnahmen für ganz Schröcken in diesem Projekt abgerechnet werden können.

Die Gemeindevertretung genehmigt die vorliegende Kollaudierungsniederschrift.

10) **Präsentation Parkplatzprojekt Schröckbach**

Das Ingenieurbüro Landa in Dornbirn wurde damit beauftragt ein einreichfähiges Parkplatzprojekt (Bereich Schröckbach) zu erstellen. Zum einen ist dieses Projekt für das weitere Genehmigungsverfahren für die Dorfbahn erforderlich, zum anderen ist das Angebot an Parkplätzen in Heimboden sehr eingeschränkt. Anhand des vorläufigen Entwurfes berichtet der Bürgermeister über die Möglichkeiten für die Parkplatzerrichtung von ca. 74 Autostellplätzen. Zur weiteren geologischen Beurteilung sind noch Aufschließungsgrabungen (Schürfschlitze) erforderlich. Die weiteren Schritte (Grundbesitzergespräche, Behördenabklärung etc.) werden bzw. wurden bereits in Angriff genommen, dass eine fertige Einreichung im Laufe des Winters erfolgen kann.

11) **Berichte**

a) Berichte des Bürgermeisters

- 14.10. Überreichung Ehrenring der Gemeinde Schoppernau an den ehemaligen Gemeindearzt Dr. Jos Wüstner. Seitens der Gemeinde Schröcken haben VBgm. Eric Leitner und aBgm. Renate Schrammel teilgenommen.
- 18.10. Übernahme/Baufertigstellung Baumaßnahmen Sulztobeltunnel (Lärmschutz)
- 24.10. jährliche Besprechung der Lawinenkommissionen Schröcken
- 02.11. Besprechung mit der Gemeinde Warth (Bgm. Stefan Strolz) zu diversen gemeinsamen Themen, u.a. Kindergarten, Schule etc.
- 03.11. Jahreshauptversammlung Warth-Schröcken Tourismus in Warth
- 04.11. Jahreshauptversammlung Musikverein Schröcken
- 05.11. Jahreshauptversammlung Skiclub Schröcken mit Neuwahlen, über die Änderungen im Vorstand wird berichtet
- 05.11. Besuch Maturaball Wirtschaftsschulen Bezau – Bgm. Herbert Schwarzmann hat daran als Ehrenschatz teilgenommen
- Der in der letzten Gemeindevertretungssitzung beschlossene Kriterienkatalog zur Widmung von Ferienwohnungen liegt in Kürze in der überarbeiteten Endversion vor. Es wurden noch Formulierungsänderungen und Klarstellungen vorgenommen. Dies nimmt die Gemeindevertretung zur Kenntnis.

b) Berichte aus dem Gemeindevorstand

Seit der letzten Gemeindevertretungssitzung fand eine Vorstandssitzung statt. Die Themen decken sich im Wesentlichen mit den Berichten des Bürgermeisters.

c) Berichte aus den Ausschüssen

Keine Berichte.

12) **Allfälliges**

Jürgen Strolz berichtet über den Stand zur Planung und Umsetzung der Rodelbahn auf der alten Straße für den kommenden Winter.

Ende der Sitzung 21:25 Uhr.

Bürgermeister
Herbert Schwarzmann

Schriftführer
Stefan Schwarzmann